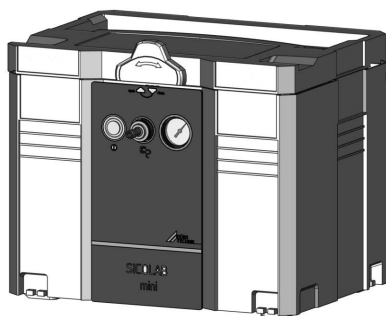


# Ölfreie Kompressorstation SICOLAB mini

DE



Montage- und Gebrauchsanweisung

CE

0715100100L01



 DÜRR  
TECHNIK

1808V004



# Inhalt



## Wichtige Informationen

<b>1</b>	<b>Zu diesem Dokument</b> . . . . .	2
1.1	Warnhinweise und Symbole . . . . .	2
1.2	Urheberrechtlicher Hinweis . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> . . . . .	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	3
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise . . . . .	3
2.4	Fachpersonal . . . . .	3
2.5	Schutz vor elektrischem Strom . . . . .	3
2.6	Nur Originalteile verwenden . . . . .	3
2.7	Transport und Lagerung . . . . .	3
2.8	Entsorgung . . . . .	4



## Produktbeschreibung

<b>3</b>	<b>Übersicht</b> . . . . .	5
3.1	Gerät 8012100011 . . . . .	6
3.2	Geräte mit 230 V . . . . .	7
3.3	Geräte für Endoskopie . . . . .	7
3.4	Geräte mit 115 V . . . . .	7
3.5	Verschleiß- und Ersatzteile . . . . .	8
3.6	Sonderzubehör für SICOLAB mini Endo . . . . .	9
<b>4</b>	<b>Technische Daten</b> . . . . .	10
4.1	Geräte mit 230 V . . . . .	10
4.2	Geräte für Endoskopie . . . . .	11
4.3	Geräte mit 115 V . . . . .	12
4.4	Druckbehälter . . . . .	13
4.5	Bedienungsanleitung Druckbehälter (Erklärung der Fa. Behälterwerk Burgau GmbH) . . . . .	14
4.6	Typenschild . . . . .	15
4.7	Konformitätserklärung für Maschinen nach Richtlinie 2006/42/EG . . . . .	16



## Montage

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b> . . . . .	17
5.1	Aufstellungsraum . . . . .	17
5.2	Druckbehälterprüfung . . . . .	17
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b> . . . . .	18
6.1	Verpackung entfernen . . . . .	18
6.2	Druckluftanschluss herstellen . . . . .	18
6.3	Kondensat . . . . .	18
6.4	Elektroinstallation . . . . .	18
6.5	Übertemperaturschutz . . . . .	19



## Gebrauch

<b>7</b>	<b>Bedienung</b> . . . . .	20
7.1	Gerät ein-/ausschalten . . . . .	20
7.2	Anlaufzyklen . . . . .	20
7.3	Einstellung Druckminderer . . . . .	20
7.4	Hinweise zur Reinigungspistole (falls vorhanden) . . . . .	21
<b>8</b>	<b>Wartung</b> . . . . .	22
8.1	Wartungsplan . . . . .	22
8.2	Vorbereitung Filterwechsel . . . . .	23
8.3	Einsatz des Ansaugfilters wechseln . . . . .	23
8.4	Feinfilter 5 µm in Kondensatabscheider wechseln . . . . .	24
8.5	Feinfilter 0,3 µm wechseln . . . . .	25
8.6	Lüfter kontrollieren . . . . .	25
8.7	Reinigung . . . . .	25



## Fehlersuche

<b>9</b>	<b>Tipps für Anwender und Techniker</b> . . . . .	26
----------	---	----



## Adressen



# Wichtige Informationen

## 1 Zu diesem Dokument

Diese Montage- und Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes. Sie entspricht der Ausführung des Gerätes und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des ersten Inverkehrbringens.



Bei Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Montage- und Gebrauchsanweisung übernimmt Dürr Technik keinerlei Gewährleistung oder Haftung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion des Geräts.

Die Übersetzung wurde nach bestem Wissen erstellt. Maßgeblich gilt die deutsche Originalversion. Für Übersetzungsfehler haftet Dürr Technik nicht.

### 1.1 Warnhinweise und Symbole

#### Warnhinweise

Die Warnhinweise in diesem Dokument weisen auf mögliche Gefahr von Personen- und Sachschäden hin.

Sie sind mit folgenden Warnsymbolen gekennzeichnet:



Allgemeines Warnsymbol



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißen Oberflächen



Warnung vor selbstständigem Anlaufen des Gerätes

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



#### SIGNALWORT

#### Beschreibung der Art und Quelle der Gefahr

Hier stehen die möglichen Folgen bei Missachtung des Warnhinweises

- › Diese Maßnahmen beachten, um die Gefahr zu vermeiden.

Mit dem Signalwort unterscheiden die Warnhinweise vier Gefahrenstufen:

#### – GEFAHR

Unmittelbare Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod

#### – WARNUNG

Mögliche Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod

#### – VORSICHT

Gefahr von leichten Verletzungen

#### – ACHTUNG

Gefahr von umfangreichen Sachschäden

#### Weitere Symbole

Diese Symbole werden im Dokument und auf oder in dem Gerät verwendet:



Hinweis, z. B. besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes.



Begleitpapiere beachten.



Herstellungsdatum



CE-Kennzeichnung



Gerät nach geltendem Landes- und Lokalrecht sachgerecht entsorgen.



Gerät spannungsfrei schalten (z. B. Netzstecker ziehen).

### 1.2 Urheberrechtlicher Hinweis

Alle angegebenen Schaltungen, Verfahren, Namen, Softwareprogramme und Geräte sind urheberrechtlich geschützt.

Der Nachdruck der Montage- und Gebrauchsanweisung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Dürr Technik gestattet.

## 2 Sicherheit

Dürr Technik hat das Gerät so entwickelt und konstruiert, dass Gefährdungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung weitgehend ausgeschlossen sind. Dennoch können Restgefährdungen bestehen. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für das Verdichten von atmosphärischer Luft bestimmt. Das Gerät ist für den Betrieb in trockenen, belüfteten Räumen konzipiert. Das Gerät darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden. Die Benutzung in der Nähe von Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ist verboten. Die Geräte nur in stehender, aufrechter Position betreiben.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.



#### WARNUNG

**Schwere Personen und Sachschäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

- › Die Förderung explosionsfähiger Gemische außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

### 2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- › Beim Betrieb des Gerätes die Richtlinien, Gesetze, Verordnungen und Vorschriften beachten, die am Einsatzort gelten.
- › Vor jeder Anwendung Funktion und Zustand des Gerätes prüfen.
- › Gerät nicht umbauen oder verändern.
- › Montage- und Gebrauchsanweisung beachten.
- › Montage- und Gebrauchsanweisung für den Anwender jederzeit zugänglich beim Gerät bereitstellen.

## 2.4 Fachpersonal

### Bedienung

Personen, die das Gerät bedienen, müssen auf Grund ihrer Ausbildung und Kenntnisse eine sichere und sachgerechte Handhabung gewährleisten.

- › Jeden Anwender in die Handhabung des Gerätes einweisen oder einweisen lassen.

### Montage und Reparatur

- › Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen von Dürr Technik oder von Dürr Technik autorisiertem und qualifiziertem Personal ausführen lassen. Qualifiziertes Personal ist von Dürr Technik geschützt, ist mit der Technik des Gerätes vertraut und kennt die Gefahren des Gerätes.

## 2.5 Schutz vor elektrischem Strom

- › Bei Arbeiten am Gerät die entsprechenden elektrischen Sicherheitsvorschriften beachten.
- › Beschädigte Leitungen und Steckvorrichtungen sofort ersetzen.

## 2.6 Nur Originalteile verwenden

- › Nur das von Dürr Technik benannte oder freigegebene Zubehör und Sonderzubehör verwenden.
- › Nur Original-Verschleißteile und -Ersatzteile verwenden.



Dürr Technik übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör, Sonderzubehör und anderen als den Original-Verschleißteilen und -Ersatzteilen entstanden sind.

## 2.7 Transport und Lagerung

Die Original-Verpackung bietet optimalen Schutz des Gerätes während des Transports.



Für Schäden beim Transport wegen mangelhafter Verpackung übernimmt Dürr Technik auch innerhalb der Gewährleistungsfrist keine Haftung.

- Gerät nur in Original-Verpackung transportieren.
- Verpackung von Kindern fernhalten.



**WARNUNG**

**Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche**

Schwere Personenschäden und Sachschäden

- › Druckbehälter und Druckschläuche entlüftet lagern und transportieren.
- › Gerät während des Transports vor Feuchtigkeit schützen.
- › Gerät senkrecht transportieren.
- › Gerät nur an den vorgesehenen Traggriffen transportieren.

Die Lagerung des originalverpackten Gerätes ist möglich

- in warmen, trockenen und staubfreien Räumen.
- geschützt vor Verschmutzungen.



Verpackungsmaterial nach Möglichkeit aufbewahren.

**Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport**

**Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport**

Temperatur	°C	-25 bis +55
Rel. Luftfeuchtigkeit	%	10% bis 90%

Beachten Sie hierzu bitte die Aufschriften auf dem Verpackungspolster.

**2.8 Entsorgung**

**Gerät**



Gerät nach geltendem Landes- und Lokalrecht sachgerecht entsorgen.

**Verpackung**



Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.

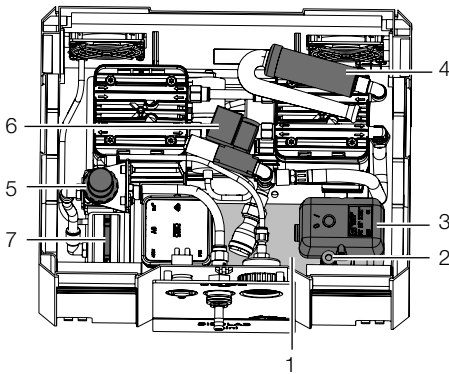
- Aktuelle Entsorgungswege beachten.
- Verpackung von Kindern fernhalten.



## 3 Übersicht

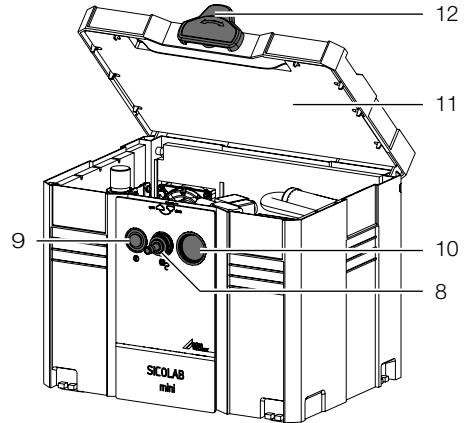
Das Gerät saugt atmosphärische Luft an und komprimiert diese Luft. Es fördert die ölfreie und komprimierte Luft in den Druckbehälter. Die ölfreie und gefilterte Luft wird den Verbrauchern im Druckbehälter bereitgestellt.

Wird für einen Verbraucher Druckluft entnommen, sinkt der Behälterdruck. Beim Erreichen des Einschaltdrucks wird über den Druckschalter das Gerät automatisch wieder eingeschaltet. Beim Erreichen des Ausschaltendrucks wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Ein Sicherheitsventil verhindert, dass der maximal zulässige Behälterdruck überschritten wird.



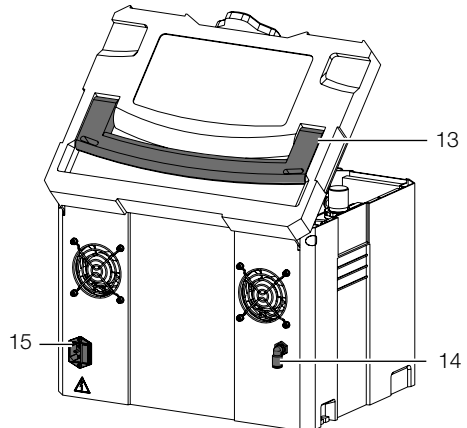
**Bild 1: SICOLAB 062 mini Ansicht oben (ohne Geräteabdeckung)**

- 1 Druckbehälter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Druckschalter
- 4 Ansaugfilter
- 5 Druckminderer mit Kondensatabscheider und Feinfilter 5 µm
- 6 Magnetventil\*
- 7 Betriebsstundenzähler



**Bild 2: SICOLAB 062 mini Ansicht vorne**

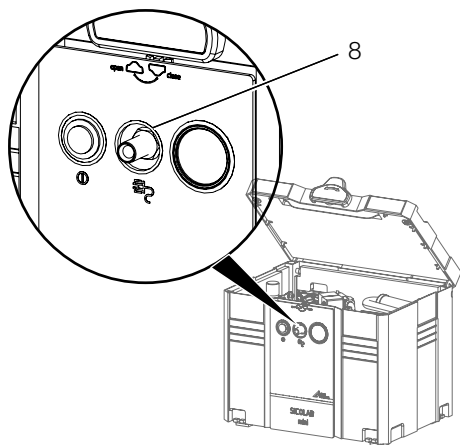
- 8 Schnellkupplung (gedrosselt)
- 9 Ein-/Aus-Schalter
- 10 Manometer
- 11 Geräteabdeckung
- 12 Verriegelung der Geräteabdeckung



**Bild 3: SICOLAB 062 mini Ansicht hinten**

- 13 Tragegriff
- 14 Kondensatablassschlauch
- 15 Kaltgerätestecker mit Sicherungen

### 3.1 Gerät 8012100011



*Bild 4: SICOLAB 062 mini; Artikel  
8012100011 mit Schottverschraubung;  
Ansicht vorne*

8 Schottverschraubung\*

**\* Schottverschraubung G 1/4" - Anzugsdreh-  
moment max. 15 Nm**



### 3.2 Geräte mit 230 V

Die Geräte sind in folgenden 230 V - Varianten erhältlich:

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Ansaugfilter-Einsatz lang 0714200050	Feinfilter-Einsatz 5 µm 0715100052
SICOLAB 025 mini	0715100035	●	●
SICOLAB 038 mini	0715100033	●	●
SICOLAB 038 mini	8012100013	●	●
SICOLAB 062 mini	0715100007	●	●
SICOLAB 062 mini	8012100011	●	●

- vorhanden

### 3.3 Geräte für Endoskopie

Geräte-Varianten für den Einsatz in der Endoskopie

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Ansaugfilter-Einsatz lang 0714200050	Feinfilter-Einsatz 5 µm 0715100052	Feinfilter 0,3 µm 0715100045	Reinigungs- pistole mit Schlauch 0654 0720
SICOLAB mini Endo	0715100041	●	●	●	●

- vorhanden

### 3.4 Geräte mit 115 V

Die Geräte sind in folgenden 115 V - Varianten erhältlich:

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Ansaugfilter-Einsatz lang 0714200050	Feinfilter-Einsatz 5 µm 0715100052
SICOLAB 038 mini	0715100040	●	●
SICOLAB 062 mini	0715100039	●	●

- vorhanden

### 3.5 Verschleiß- und Ersatzteile

Folgende Verschleißteile müssen in den angegebenen Wartungsintervallen getauscht werden (siehe "8.1 Wartungsplan").

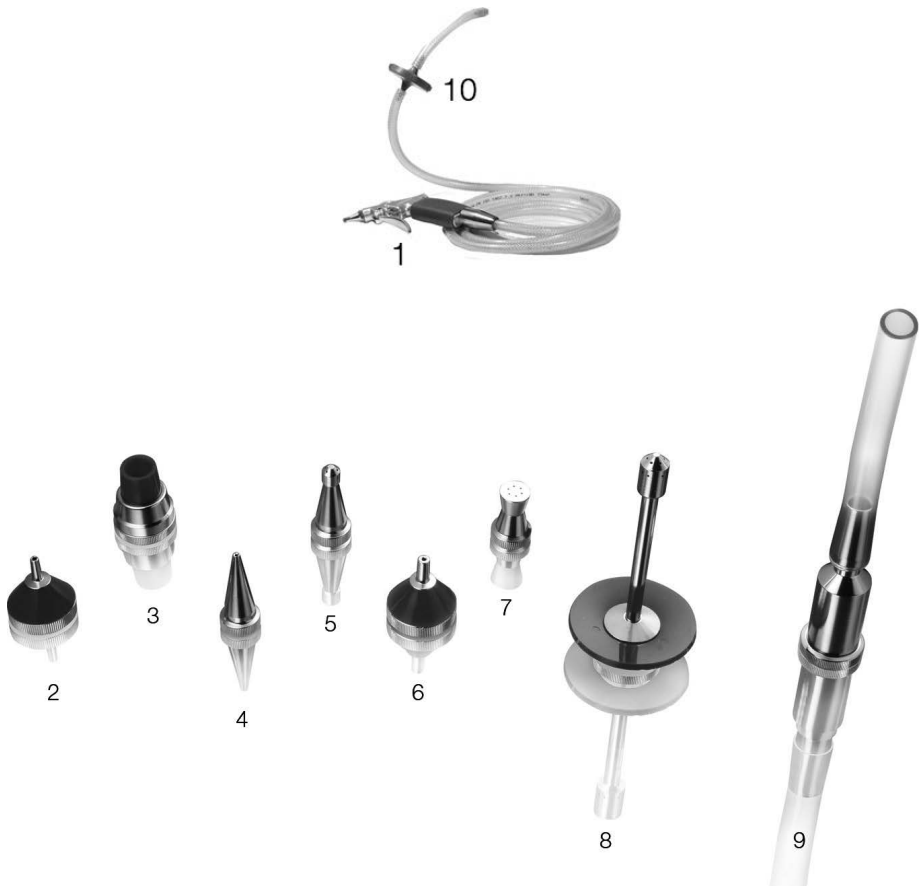
Ersatzteile SICOLAB 025 / 038 / 062 mini		Bemerkung
Ansaugfilter-Einsatz lang	0714200050	Filtereinsatz
Feinfilter-Einsatz 5 µm	0715100052	Filtereinsatz in Kondensatabscheider
Feinfilter0,3 µm	0715100045	Filter für SICOLAB mini Endo 3er Set

#### Ersatzteile und Zubehör

Sicherungen (Netzsicherung) SICOLAB 025 mini / SICOLAB 038 mini (230 V) . . . . . 9000-115-0012  
 Sicherungen (Netzsicherung) SICOLAB mini Endo . . . . . 9000-115-0012  
 Sicherungen (Netzsicherung) SICOLAB 062 mini (230 V) . . . . . 9000-115-0013  
 Sicherungen (Netzsicherung) SICOLAB 038 mini (115 V) . . . . . 9000-115-14  
 Sicherungen (Netzsicherung) SICOLAB 062 mini (115 V) . . . . . 9000-115-46  
 Netzkabel (RW-F3G1,00; Länge 2,5 m), CN-Stecker - Kaltgerätestecker . . . . . 8012100014  
 Netzkabel (H05VV-F3G1,00; Länge 2,5m); UK-Stecker - Kaltgerätestecker . . . . . 8012100015

### 3.6 Sonderzubehör für SICOLAB mini Endo

Folgende Artikel sind optional mit dem Gerät verwendbar:



Sonderzubehör	Pos.-Nr.	Artikel-Nr.
Reinigungspistole mit Schlauch	1	0654 0720
Rekord-Ansatz	2	0654 0711
Pipetten-Ansatz	3	0654 0712
Katheder-Ansatz	4	0654 0713
Drainage-Ansatz	5	0654 0714
Luer-Lock-Ansatz	6	0654 0715
Brause-Ansatz	7	0654 0716
Flaschenspüler-Ansatz	8	0654 0717
Wasserstrahl-Pumpe	9	0654 0718
Feinfilter 0,3 µm	10	0715100045

## 4 Technische Daten

### 4.1 Geräte mit 230 V

Elektrische Daten		SICOLAB 025 mini 0715100035		SICOLAB 038 mini 0715100033 8012100013		SICOLAB 062 mini 0715100007 8012100011
Netzfrequenz	Hz	50	60	50	60	50
Nennspannung	V	230	230	230	230	230
Nennleistung	P1 (kW)	0,22	0,27	0,34	0,34	0,44
Nennstrom	A	1,0	1,2	1,8	1,6	2,1
Nenndruck	bar / MPa	7 / 0,7	7 / 0,7	7 / 0,7	7 / 0,7	7 / 0,7
Netzsicherung	A	2	2	2	2	2,5

#### Allgemeine Daten

Volumen Druckbehälter	l	2	2	2	2	2
Liefermenge bei 0 bar (0 MPa)	l/min	25	29	36	38	67
Liefermenge bei 5 bar (0,5 MPa)	l/min	8	9	20	23	36
Liefermenge bei 7 bar (0,7 MPa)	l/min	6	7	16	18	26
Einschaltdauer	%	100	100	100	100	100
Ein- / Ausschaltdruck	bar / MPa	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7
Sicherheitsdruck PS	bar / MPa	8 / 0,8	8 / 0,8	8 / 0,8	8 / 0,8	8 / 0,8
Drehzahl	min <sup>-1</sup>	1400	1600	1300	1500	1390
Schalldruckpegel (bei Nenndruck)	dB (A)	48	50	50	52	51
Gewicht	kg	15	15	16	16	20
Maße* (L x B x H)	mm	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321

\*Abmessungen ohne Schnellkupplung und Schlauchtülle

#### Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Temperatur	°C	+5 bis +40	+5 bis +40	+5 bis +40
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95	max. 95	max. 95

## 4.2 Geräte für Endoskopie

Elektrische Daten		SICOLAB mini Endo 0715100041	
Netzfrequenz	Hz	50	60
Nennspannung	V	230	230
Nennleistung	P1 (kW)	0,3	0,3
Nennstrom	A	1,7	1,4
Nenndruck	bar / MPa	1 / 0,1	1 / 0,1
Netzsicherung	A	2	2

Allgemeine Daten			
Volumen Druckbehälter	l	2	2
Liefermenge bei 0 bar (0 MPa)	l/min	36	38
Einschaltdauer	%	100	100
Ein- / Ausschaltdruck	bar / MPa	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7
Sicherheitsdruck PS	bar / MPa	8 / 0,8	8 / 0,8
Drehzahl	min <sup>-1</sup>	1300	1500
Schalldruckpegel (bei Nenndruck)	dB (A)	48	49
Gewicht	kg	16	16
Maße* (L x B x H)	mm	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321

\*Abmessungen ohne Schnellkupplung und Schlauchtülle

Umgebungsbedingungen bei Betrieb		
Temperatur	°C	+5 bis +40
Relative Luftfeuchtigkeit	%	0 - 95

### 4.3 Geräte mit 115 V

Elektrische Daten		SICOLAB 038 mini 0715100040		SICOLAB 062 mini 0715100039
Netzfrequenz	Hz	50	60	60
Nennspannung	V	115	115	115
Nennleistung	P1 (kW)	0,35	0,38	0,58
Nennstrom	A	4,0	3,2	4,8
Nenndruck	bar / MPa	7 / 0,7	7 / 0,7	7 / 0,7
Netzsicherung	A	4	4	6,3

Allgemeine Daten				
Volumen Druckbehälter	l	2	2	2
Liefermenge bei 0 bar (0 MPa)	l/min	36	42	77
Liefermenge bei 5 bar (0,5 MPa)	l/min	20	23	41
Liefermenge bei 7 bar (0,7 MPa)	l/min	16	18	29
Einschaltdauer	%	100	100	100
Ein- / Ausschaltdruck	bar / MPa	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7
Sicherheitsdruck PS	bar / MPa	8 / 0,8	8 / 0,8	8 / 0,8
Drehzahl	min <sup>-1</sup>	1370	1630	1620
Schalldruckpegel (bei Nenn- druck)	dB (A)	52	53	54
Gewicht	kg	16	16	20
Maße* (L x B x H)	mm	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321	396 x 295 x 321

\*Abmessungen ohne Schnellkupplung und Schlauchtülle

Umgebungsbedingungen bei Betrieb			
Temperatur	°C	+5 bis +40	+5 bis +40
Relative Luftfeuchtigkeit	%	0 - 95	0 - 95

## 4.4 Druckbehälter

In das Gerät sind Druckbehälter der Fa. Behälter-Werk Burgau GmbH eingebaut.  
Die nachfolgende Bedienungsanleitung ist gültig für folgenden Druckbehältertyp:

Typ	Druck <sup>1)</sup>	Behälter <sup>2)</sup>	EB <sup>3)</sup>	c <sup>4)</sup>	Bemerkung <sup>5)</sup>
316206 / 0715100005	PS 11 bar	V 2 l	B	c = 1,0 mm	1; 2

### Seriennummer und Herstellerjahr siehe Behälterkennzeichnung

<sup>1)</sup> <b>Druck</b>	maximaler Betriebsdruck PS in bar
<sup>2)</sup> <b>Behälter</b>	Behältervolumen V in Liter
<sup>3)</sup> <b>Einsatzbereich (EB)</b>	B = Druckbehälter für stationäre Anlagen
<sup>4)</sup> <b>Korrosionszuschlag</b>	c in mm
<b>Maximale Temperatur</b>	+100 °C
<b>Minimale Temperatur</b>	-10 °C
<b>Medium</b>	Luft / Stickstoff
<sup>5)</sup> <b>Bemerkung</b>	1: Der Behälter ist dauerhaft bei einem Druckschwankungsbereich von 2,2 bar (20 % PS)
<b>Angewandte Normen</b>	EN 286-1:1998/A2:2005

## 4.5 Bedienungsanleitung Druckbehälter (Erklärung der Fa. Behälter-Werk Burgau GmbH)

Der Druckbehälter darf nur im Rahmen des oben angegebenen Verwendungszwecks und der technischen Daten eingesetzt werden. Eine anderweitige Verwendung ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Die Konstruktion des Druckbehälters erfolgte nach Richtlinie 2014/29/EU und wurde als Einzelkomponente ohne sicherheitstechnische Ausrüstung für den angeführten Einsatzbereich gefertigt. Die Auslegung erfolgte für Innendruckbeanspruchung.

Vor der Inbetriebnahme muss der Behälter mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen, wie Druckmanometer, Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitung usw. versehen werden. Diese Teile gehören nicht zu unserem Lieferumfang.

An den drucktragenden Wandungen des Behälters dürfen keine Schweißarbeiten oder Wärmebehandlungen durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass der Innendruck den in der Behälterkennzeichnung angegebenen Betriebsdruck PS „nicht betriebsmäßig übersteigt“. Kurzzeitig darf dieser Druck jedoch bis zu 10% überschritten werden. Eine für den Druckbehälter schädliche Schwingbeanspruchung sowie Korrosion am Behälter sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Die Montage bzw. Aufstellung des Druckbehälters hat derart zu geschehen, dass die Gebrauchssicherheit des Behälters gewährleistet bleibt (z.B. keine starre Verbindung mit Fußboden oder Maschinengrundrahmen ohne Schwingungsdämpfer).

Die vom Ausrüster zu erstellende Betriebsanweisung muss unter Berücksichtigung der Ausrüstungsteile enthalten:

- a) Anleitung zur Entleerung des Kondensats
- b) Angaben zur Wartung, um die Gebrauchssicherheit zu gewährleisten

Der Ausrüster hat ferner festzulegen, ob der betriebsfertig ausgerüstete Druckbehälter einer Abnahmeprüfung vor Inbetriebnahme zu unterziehen ist. Der Ausrüster/Betreiber hat die im jeweiligen Land gültigen Gesetze und Verordnungen über den Betrieb der Druckbehälter zu beachten.

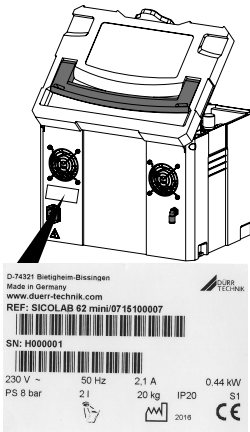
Die Auslegung erfolgte für vorwiegend ruhende Innendruckbeanspruchung, damit sind folgende Betriebsparameter abgedeckt: 1000 Lastwechsel von 0 bis PS und Dauerfest bei einem Druckschwankungsbereich von 1,6 bis 2,2 bar

siehe "4.4 Druckbehälter"**Bemerkungen**.



## 4.6 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.



REF Bestellnummer

SN Seriennummer

**Für die Ersatzteilbestellung sind diese Angaben ebenfalls erforderlich.**

## 4.7 Konformitätserklärung für Maschinen nach Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass das unten genannte Gerät allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Das unten genannte Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden einschlägigen Richtlinien:

- Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- Richtlinie für einfache Druckbehälter 2014/29/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

Name des Herstellers:	Dürr Technik GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers:	Pleidelsheimer Straße 30 D-74321 Bietigheim-Bissingen

Referenznummer:	0715 / 8012
Artikelbezeichnung:	SICOLAB mini
ab Seriennummer:	H400000 (0715) / J400000 (8012)

Wir erklären hiermit, dass die Inbetriebnahme des Gerätes erst erfolgen darf, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Gerät eingebaut wird, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

### Folgende harmonisierte und sonstige Normen wurden angewandt:

DIN EN 1012-1:2011-02  
DIN EN 60034-1:2011-02  
DIN EN 60034-5:2007-09  
DIN EN 60335-1:2014-11  
DIN EN 61000-6-2:2011-06  
DIN EN 61000-6-3:2012-11  
DIN EN 60204-1:2010-05  
DIN EN ISO 12100:2013-08

Bietigheim-Bissingen, den 01.06.2017

Andreas Ripsam  
Geschäftsleitung Dürr Technik

Unterschriftennachweis im  
Originaldokument bei Dürr Technik



## 5 Voraussetzungen

### 5.1 Aufstellungsraum

Der Aufstellungsraum muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Geschlossener, trockener, gut belüfteter Raum.
- Kein zweckgebundener Raum (z. B. Heiz- oder Nassraum).
- Gerät auf einem sauberen, ebenen, ausreichend stabilen Untergrund aufstellen (Gewicht des Geräts beachten).
- Gerät so aufstellen oder einbauen, dass das Typenschild leicht ablesbar und das Gerät für die Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist.
- Gerät so aufstellen, dass die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, gut zugänglich ist.
- Raumtemperatur: +5 °C bis +40 °C.
- Ausreichenden Abstand zur Wand einhalten damit die Luft ungehindert zu- und abströmen kann.



Die Luft wird beim Ansaugen gefiltert. Die Luftzusammensetzung wird dabei nicht geändert. Die angesaugte Luft deshalb frei von Schadstoffen halten (z. B. keine Luft aus einer Tiefgarage oder direkt neben einer Saugmaschine ansaugen).



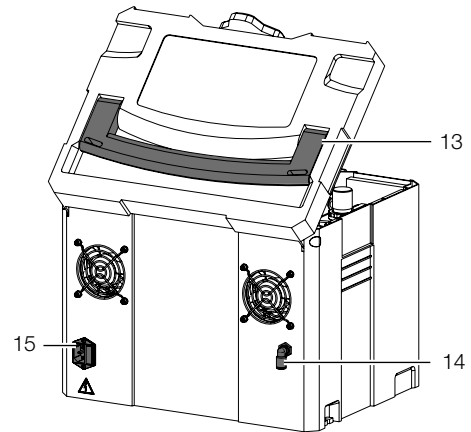
#### **ACHTUNG** **Überhitzungsgefahr durch unzureichende Belüftung**

Das Gerät erzeugt Wärme. Hitzeschäden und/oder Verkürzung der Lebensdauer des Geräts möglich.

- › Gerät nicht abdecken.
- › Luft muss ungehindert zu- und abströmen können.
- › Be- und Entlüftungsöffnungen müssen groß genug sein.
- › Bei eingebauten Geräten kann in ungünstigen Fällen eine Fremdbelüftung erforderlich sein.

Das Gerät darf nur auf einer stabilen, ebenen Unterlage betrieben werden. Das Gerät darf nicht als Aufstiegshilfe benutzt werden; Bruchgefahr! Unter dem schwarzen Schlauch (14) an der Rückseite des Geräts muss eine

Auffangschale positioniert werden, um ausgeblasenes Kondensat aufzufangen.



**WARNUNG**  
**Nicht mit dem Finger oder Gegenständen durch das Lüftergitter greifen**  
Verletzungsgefahr durch Lüfterflügel.

### 5.2 Druckbehälterprüfung



Der Betreiber muss die nationalen Richtlinien beachten!

**Beispiel für Deutschland:** Betriebssicherheitsverordnung

## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Verpackung entfernen

Das Gerät ist für den sicheren Transport mit Verpackungsmaterial gesichert.

- › Verpackungsmaterial entfernen.
- › Schutzfolien abziehen.
- › Gerät auf Transportschäden überprüfen.
- › Gerät nur an Tragegriffen und/oder am Boden anheben.

### 6.2 Druckluftanschluss herstellen

Das Gerät hat an der Außenseite eine Schnellkupplung NW 7,2. Die passende Schlauchtülle für einen Anschlussschlauch mit Innendurchmesser 9 mm ist im Lieferumfang enthalten.



#### VORSICHT

#### Beschädigung der Schnellkupplung bei offener Geräteabdeckung

Durch hohe Druckkräfte beim Anschließen des Druckschlauches kann die Schnellkupplung beschädigt werden.

- › Geräteabdeckung muss geschlossen und verriegelt sein.

#### Schnellkupplung - Bedienfeld



Der Druckluftanschluss nach Druckminderer hat einen konstanten, werkseitig eingestellten Druck von 0 - 6 bar.

Der Druck kann am Druckminderer im Gerät verstellt werden siehe "7.3 Einstellung Druckminderer".

- › Druckluftentnahme erfolgt an der Schnellkupplung (NW 7,2 mm) mittels Schlauchstutzen am Bedienfeld des Gerätes.
- › Druckschlauch an Schlauchstutzen mit Hilfe einer Schlauchschelle befestigen.
- › Schlauchstutzen mit Schnellkupplung verbinden.

#### Artikel 8012100011 - Schottverschraubung

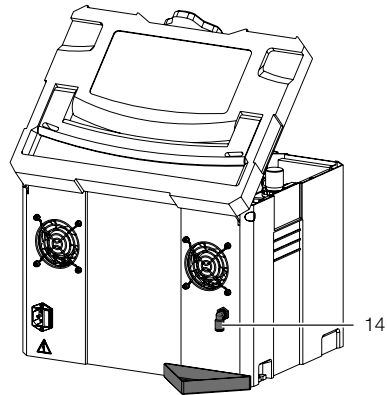
- › Druckluftentnahme erfolgt an der Schottverschraubung G 1/4".

Die Schottverschraubung mit maximalem Anzugsdrehmoment von 15 Nm festschrauben.

### 6.3 Kondensat

Beim Verdichten atmosphärischer Luft fallen je nach Luftfeuchte und Temperatur mehr oder weniger große Mengen an Kondensat im Druckbehälter an. Dieses Kondensat wird über den eingebauten Kondensatabscheider, der sich zwischen Druckbehälter und Druckluftanschluss befindet, gesammelt. Sobald im Kondensatabscheider ein bestimmter Füllstand erreicht ist, wird das Kondensat über den Kondensatablassschlauch nach außen geleitet.

- › Auffangschale unter den Kondensatablass stellen.



14 Kondensatablassschlauch

- › oder: Kondensatablassschlauch in einen Abwasser-Bodenablauf leiten.

### 6.4 Elektroinstallation

- › Netzkabel an den Kaltgerätestecker auf der Rückseite des Gerätes anschließen
- › Netzkabel an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzleiter anschließen.
- › Netzkabel ohne mechanische Belastung verlegen.
- › Vor Inbetriebnahme Netzspannung mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild vergleichen.

**GEFAHR****Stromschlag durch beschädigtes  
Netzkabel oder Stecker**

Stromschlag kann zu schweren Personenschäden führen

- › Bei beschädigtem Netzkabel oder Stecker Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- › Beschädigtes Netzkabel austauschen.

## 6.5 Übertemperaturschutz

Die Motoren der Geräte sind mit einem Temperaturschalter ausgestattet, der das Gerät bei Übertemperatur abschaltet. In einem solchen Fall muss die Fehlerursache gesucht und beseitigt werden.



Wird das Gerät über den Temperaturschalter abgeschaltet ist der Lüfter des Gerätes weiterhin in Betrieb.

**ACHTUNG****Automatischer Anlauf des Gerätes  
nach dem Abkühlen**

- › Gerät abkühlen lassen



## 7 Bedienung



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten (z. B. Netzstecker ziehen).

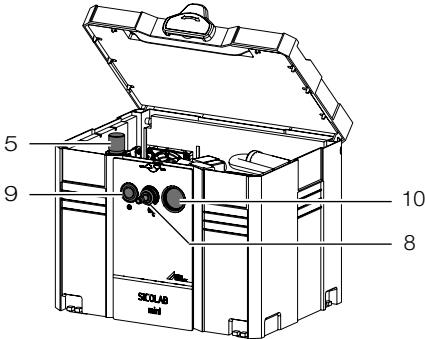


**GEFAHR**  
**Stromschlag durch defekte Kabelverbindungen und Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen beim Betrieb mit offener Geräteabdeckung**

Während des Betriebs steht das Gerät unter Spannung und hat heiße Oberflächen

- › Geräteabdeckung muss während des Betriebes geschlossen sein.
- › Kabelverbindungen regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.

### 7.1 Gerät ein-/ausschalten



#### 9 Ein-/Aus-Schalter

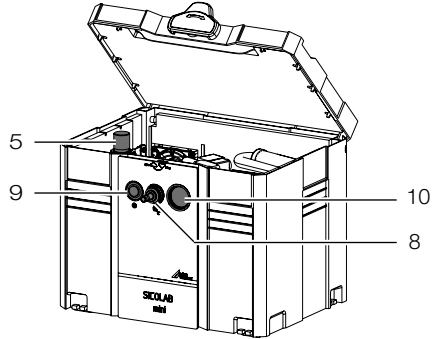
- › Das Gerät wird am Ein-/Aus-Schalter (9) durch Drücken eingeschaltet.  
Das Gerät läuft an und der Druckbehälter wird gefüllt. Beim Erreichen des Ausschaltdruckes schaltet das Gerät automatisch ab.
- › Das Gerät wird am Ein-/Aus-Schalter (9) durch erneutes Drücken ausgeschaltet.

Maximaler Betriebsdruck:	8 bar
Ein- / Ausschaltdruck:	5 / 7 bar

### 7.2 Anlaufzyklen

Die Motoren in den Kompressorstationen sind für 10 Start/Stop pro Stunde ausgelegt. Häufigeres Schalten führt zu einem erhöhten Verschleiß.

### 7.3 Einstellung Druckminderer



- 5 Druckminderer
- 8 Schnellkupplung
- 9 Ein-/Aus-Schalter
- 10 Manometer

Der Druckminderer (5) regelt den gewünschten Arbeitsdruck an der Schnellkupplung (8).

Der Druckminderer (5) ist einstellbar. Der maximal konstante Arbeitsdruck beträgt 5 bar.

#### **Einstellen des Druckminderers:**

Durch Drehen des Druckminderers (5) lässt sich der konstante Arbeitsdruck verändern. Der Druck kann vom Manometer (10) abgelesen werden.

- › **Versorgungsdruck erhöhen:** Druckminderer (5) im Uhrzeigersinn nach "+" drehen.
- › **Versorgungsdruck vermindern:** Druckminderer (5) entgegen dem Uhrzeigersinn nach "-" drehen.

## 7.4 Hinweise zur Reinigungspistole (falls vorhanden)



Die Reinigungspistole ist als Zubehör für die SICOLAB mini Endo - Geräte erhältlich und wird mit Druckluft betrieben.

**Für die sichere Handhabung der Reinigungspistole untenstehende Hinweise beachten:**

- **Sicherheitshinweis:** Die Reinigungspistole ist kein Medizinprodukt und damit nicht für die Anwendung am Menschen zugelassen.
- **Ansätze aufstecken:** Die Ansätze werden auf den Sicherheitskonus an der Pistolenspitze gesteckt.
- **Dosiermechanik der Reinigungspistole:** Der Luftstrahl ist über den Abzugshahn dosierbar. Die Rändelschraube hinter dem Abzugshahn muss aufgedreht sein.
- **Reinigungshinweis:** Die Reinigungspistole mit blauem Silikon-Handgriff sowie die Ansätze dürfen ausschließlich mit handwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden.



### **WARNUNG**

**Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Anwendung der Reinigungspistole - Reinigungspistole wird im Betrieb auf Körperteile oder -öffnungen gerichtet.**

Der Druck des Luftstrahles kann im zu Verletzungen führen.

- › Die Reinigungspistole darf im Betrieb nicht auf Körperteile oder -öffnungen gerichtet werden.



### **VORSICHT**

**Gefahr von Sachschäden durch Ansätze, die sich von der Reinigungspistole lösen.**

Lösen sich die Ansätze von der Reinigungspistole im Betrieb, kann dies zu Sachschäden führen.

- › Vor dem Betrieb prüfen, dass die Ansätze vorschriftsmäßig an der Reinigungspistole befestigt sind.

## 8 Wartung



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr das Gerät spannungsfrei schalten (z. B. Netzstecker ziehen) und gegen Wiedereinschalten sichern.

### 8.1 Wartungsplan

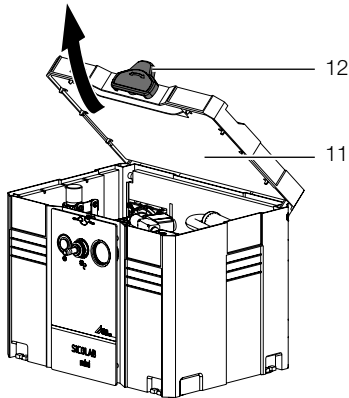
Wartungsintervall	Wartungsarbeiten
Monatlich	› Lüfter kontrollieren, Gerät reinigen (siehe "8.6 Lüfter kontrollieren")
Jährlich	› Ansaugfilter-Einsatz wechseln - bei hoher Staubkonzentration halbjährlich (siehe "8.3 Einsatz des Ansaugfilters wechseln")
Jährlich	› Feinfilter 5µm in Kondensatabscheider wechseln (siehe "8.4 Feinfilter 5 µm in Kondensatabscheider wechseln")
Alle 7 Betriebsstunden	› Feinfilter 0,3 µm in Schlauch von Reinigungspistole wechseln (siehe "8.5 Feinfilter 0,3 µm wechseln")
entsprechend Landesrecht	› Wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfungen (z. B. Druckbehälterprüfung, elektrische Sicherheitsprüfung) entsprechend Landesrecht durchführen.



## 8.2 Vorbereitung Filterwechsel

Vor **Wartungsarbeiten am Gerät, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:**

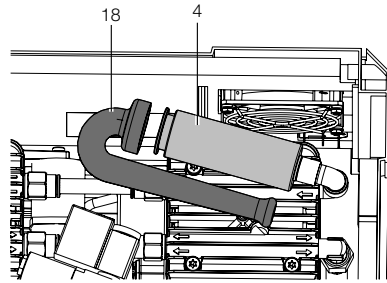
- › Gerät abkühlen lassen.
- › Gerät ausschalten.
- › Netzstecker ziehen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- › Gerät z. B. über Druckluftpistole (Zubehör) die an der Schnellkupplung angeschlossen ist entlüften, bis das Manometer 0 bar anzeigt.
- › Verriegelung von Geräteabdeckung öffnen.
- › Geräteabdeckung hochklappen.



- 11 Geräteabdeckung
- 12 Verriegelung der Geräteabdeckung

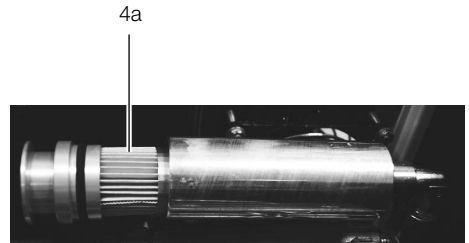
## 8.3 Einsatz des Ansaugfilters wechseln

- › Schalldämpfer von Ansaugfilter abziehen.



- 4 Ansaugfilter
- 18 Schalldämpfer

- › Ansaugfilter-Einsatz aus Ansaugfilter herausziehen.

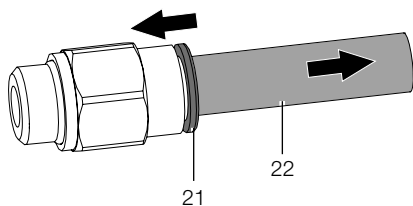
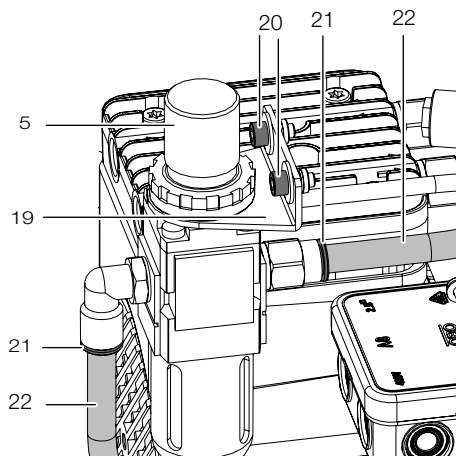


- 4a Ansaugfilter-Einsatz

- › Neuen Ansaugfilter-Einsatz einsetzen und in Ansaugfilter schieben.
- › Schalldämpfer auf Ansaugfilter aufstecken und Geräteabdeckung schließen.

## 8.4 Feinfilter 5 µm in Kondensatabscheider wechseln

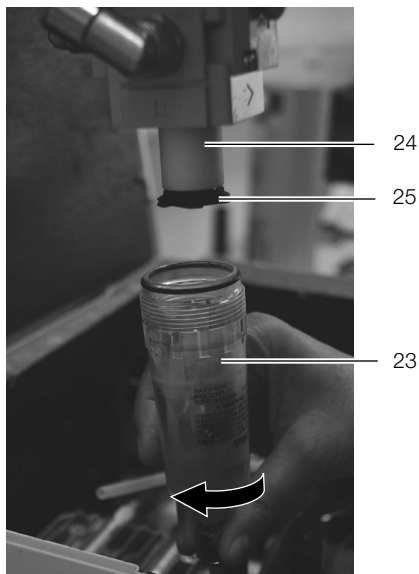
- › Zylinderschrauben des Haltewinkels (Druckminderer mit Kondensatabscheider) mit Innensechskantschlüssel SW 4 von Geräterahmen lösen.
- › Zwei Schläuche, wie abgebildet, von Kondensatabscheider lösen. Den Lösering beidseitig mit den Fingern oder einem Lösewerkzeug nach hinten drücken und gedrückt halten. Den Schlauch geradlinig aus der Steckverbindung ziehen.



- 5 Druckminderer mit Kondensatabscheider
- 19 Haltewinkel
- 20 Innensechskantschrauben
- 21 Lösering
- 22 Schlauch

- › Kondensatabscheider nach oben herausnehmen, so dass der Kondensatschlauch an dem Kondensatabscheider verbleiben kann.
- › Abdeckung Kondensatabscheider durch Drehen im Uhrzeigersinn lösen.
- › Filterelement Feinfilter tauschen und mit schwarzer Verschlusskappe verschließen.
- › Abdeckung Kondensatabscheider aufschrauben. Schläuche bis zum Anschlag in jeweilige

Steckverbindung einstecken und durch leichtes Ziehen auf festen Sitz prüfen. Zug- und Torsionskräfte an den Schlauchverbindungen vermeiden.



- 23 Abdeckung Kondensatabscheider
- 24 Filterelement Feinfilter
- 25 Verschlusskappe

- › Haltewinkel des Druckminderers mit Kondensatabscheider an Geräterahmen schrauben und Geräteabdeckung schließen.

## 8.5 Feinfilter 0,3 µm wechseln

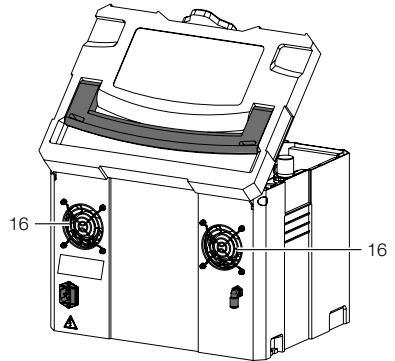
### Für SICOLAB mini Endo

- › Schläuche von Feinfilter 0,3 µm abziehen.
- › Schlauchenden auf neuen Feinfilter 0,3 µm aufschieben und mit den Kabelbindern fixieren.



## 8.6 Lüfter kontrollieren

Monatlich die Lüfter per Sichtprüfung auf Freilauf kontrollieren. Falls ein Lüfter blockiert ist, muss das Gerät außer Betrieb genommen werden. Die Lüfter laufen immer, wenn der Kompressor in Betrieb ist.



16 Lüfter

## 8.7 Reinigung

- Lüftungsöffnungen auf der Vorder- und Rückseite des Gerätes regelmäßig auf Verschmutzungen kontrollieren. Bei Bedarf reinigen.
- Verschmutzungen und Staubablagerungen aus dem Innenraum des Geräts entfernen.
- Oberfläche des Geräts mit einem feuchten Tuch abwischen. Reinigungsmittel können zu Verfärbungen der Oberfläche führen.



## 9 Tipps für Anwender und Techniker



Reparaturarbeiten, die über die übliche Wartung hinausgehen, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ausgeführt werden.



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten (z. B. Netzstecker ziehen).

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<b>Gerät läuft nicht an</b>	Netzspannung fehlt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Gerät einschalten.</li> <li>› Übereinstimmung der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild prüfen.</li> <li>› Netzstecker überprüfen.</li> <li>› Sicherungen am Kaltgerätestecker überprüfen/ evtl. austauschen.</li> </ul>
	Ansaugfilter verstopft	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Neuen Ansaugfilter einsetzen.</li> </ul>
	Kompressor ist überlastet	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Gerät vom Netz trennen und abkühlen lassen.</li> <li>› Umgebungstemperatur verringern.</li> <li>› Geeignete Anwendung überprüfen.</li> <li>› Kundendienst kontaktieren.</li> </ul>
<b>Gerät zu laut</b>	Mechanischer Schaden	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Kundendienst kontaktieren.</li> </ul>
<b>Gerät schaltet nicht ab obwohl keine Luft entnommen wird</b>	Undichtigkeit im System	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Externe Leitungen auf Dichtigkeit prüfen.</li> <li>› Kundendienst kontaktieren.</li> </ul>
<b>Förderleistung fällt ab</b>	Ansaugfilter verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ansaugfilter mindestens 1 x jährlich austauschen. Der Ansaugfilter darf keinesfalls gereinigt werden.</li> </ul>
	Zu hohe Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Für bessere Kühlung sorgen.</li> </ul>
	Ungeeignete Medien angesaugt	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Nur zugelassene Medien fördern.</li> </ul>
<b>Aus Luftverbrauchern tropft Wasser</b>	Druckminderer mit Kondensatscheidern und Feinfilter 5 µm defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Kundendienst kontaktieren.</li> </ul>
<b>Keine Druckluft aus der Reinigungspistole</b>	Rändelschraube (Dosiermechanismus) an der Reinigungspistole ist zuge dreht	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Rändelschraube aufdrehen</li> </ul>



### Service

Dürr Technik GmbH & Co. KG  
74301 Bietigheim-Bissingen  
Telefon +49 (0) 71 42 / 90 22 - 20  
Telefax +49 (0) 71 42 / 90 22 - 99  
Email: [service@duerr-technik.de](mailto:service@duerr-technik.de)

### Ersatzteilbestellung

Telefon +49 (0) 71 42 / 9022 - 0  
Telefax +49 (0) 71 42 / 9022 - 99  
Email: [office@duerr-technik.de](mailto:office@duerr-technik.de)

Für die Ersatzteilbestellung sind folgende Angaben erforderlich:

- Typenbezeichnung und Artikel-Nummer
- Bestellnummer gemäß Ersatzteilliste
- gewünschte Stückzahl
- genaue Versandanschrift
- Versandangaben

### Reparaturen / Rücklieferung

Das Gerät **drucklos** transportieren! Bei Rücklieferungen von Geräten möglichst die Originalverpackung verwenden. Die Geräte immer in einen Kunststoffbeutel einpacken. Recycelbares Füllmaterial verwenden.

### Rücklieferadresse

Dürr Technik GmbH & Co. KG  
Pleidelsheimer Straße 30  
74321 Bietigheim-Bissingen  
-Deutschland-

### Adressen Dürr Technik weltweit

[www.duerr-technik.com](http://www.duerr-technik.com)





Dürr Technik GmbH & Co. KG  
Pleidelsheimer Strasse 30  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Germany  
Fon: +49 7142-90 22 -0  
[www.duerr-technik.com](http://www.duerr-technik.com)  
[office@duerr-technik.de](mailto:office@duerr-technik.de)

